

Pressemitteilung vom 11.11.2015

Auf dem Weg zu einer inklusiven Engagementkultur

Welche Schritte sind nötig, damit Menschen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung umfassend und gleichberechtigt am Gesundheits- und Pflegesystem teilhaben können? Welchen Beitrag kann bürgerschaftliches Engagement leisten, um Menschen mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten oder psychischen Beeinträchtigungen einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung zu ermöglichen?

Mit diesen und verwandten Fragen beschäftigt sich die nächste Ausgabe des BBE-Newsletters, der am 12. November 2015 erscheint. Der Newsletter mit dem Thema »Inklusion – Gesundheit – Bildung – Engagement« dokumentiert Zwischenergebnisse des Projekts *Forum Inklusive Gesellschaft (FIG)*. Innerhalb des Projekts fanden im Juli und November dieses Jahres zwei Dialogforen zu den Themen *Gesundheit und Pflege* sowie *Bildung und Engagement* statt.

Neben den Berichten zu beiden Dialogforen enthält der Newsletter weitere Beiträge u. a. zu den Themen: Gemeindepsychiatrie und bürgerschaftliches Engagement, Rolle der Selbsthilfe, Gesundheit der Pflege, inklusive Bildung sowie Service-Learning.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

Das FIG ist eine Reihe von Dialogforen, bei denen es um die Rolle von bürgerschaftlichem Engagement und Beteiligung bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland geht. In Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und sechs Partnerorganisationen (DRK, Diakonie, Caritas, Lebenshilfe, Aktion Mensch, Stiftung barrierefrei kommunizieren!) geht es darum, die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine angemessene nationale Ausgestaltung der UN-BRK zu diskutieren.

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Jana Börsdamm
presse@b-b-e.de